

Uhu-Umschau

Der Schrei nach neuen Witzen. Von Egon / Neue Lawinenrätsel / Geschüttelte Früchte. Ein Scherzrätsel / Golf mit Wörtern / Unser neues Kreuzworträtsel



Der Schrei nach neuen Witzen

Witze, die wir nicht mehr hören können

Von Egon

„Woher haben Sie denn so schmutzige Hände?“

„Ich habe die Lokomotive gestreichelt, mit der meine Schwiegermutter abgefahren ist.“

Wahrhaft seriöse, vollends erwachsene, dazu noch meist fremde Menschen drängen einen Harmlosen gewaltsam in die Salonecke und sagen plötzlich ohne Einleitung: „Wissen Sie, da fällt mir grade ein fabelhafter Witz ein, Sie müssen aber sagen, wenn Sie ihn schon kennen, den mit dem Sorgenträger . . .“ Und dann muß man, obwohl man hilflos jenen uralten Scherz abgewinkt hat, zum hundertsten Male über sich ergehen lassen, daß jener Herr X. sich so einen Sorgenträger für 6000 Mark monatlich engagiert habe, und

daß die Beschaffung dieser Summe seine erste Sorge — —, ja, ja, ich höre schon auf, denn ich weiß, daß es keinen Europäer mehr gibt, der ihn nicht schon vergessen hat.

„Grüß Gott!“, wünscht einer. Wetten, daß sofort einer „schlagfertig“ erwidert: „Das ist heute mein erster Auftrag!“ Auf die Feststellung: „Ich habe mich halbtot gelacht“ ertönt's alsogleich: „Alles machst du nur halb!“ Auf die Frage: „Wohin gehst du?“, antwortet jener Schwarm von Dauerwitzbolden unter Garantie: „In Konkurs!“ Oder:



„Vater, heißt es le Coeur oder la Coeur?“

„Es heißt Likör, mein Sohn!“



„Männe, sehe ich nicht aus wie Mona Lisa?“

„Ja! Du kannst mir auch gestohlen werden!“



„Vater schickt mich wieder. Sie haben mir die Haare zu kurz geschnitten.“



„Sie sind wohl verrückt geworden, hier nachts zu klingeln!“